

# Empfindung und Gefühl

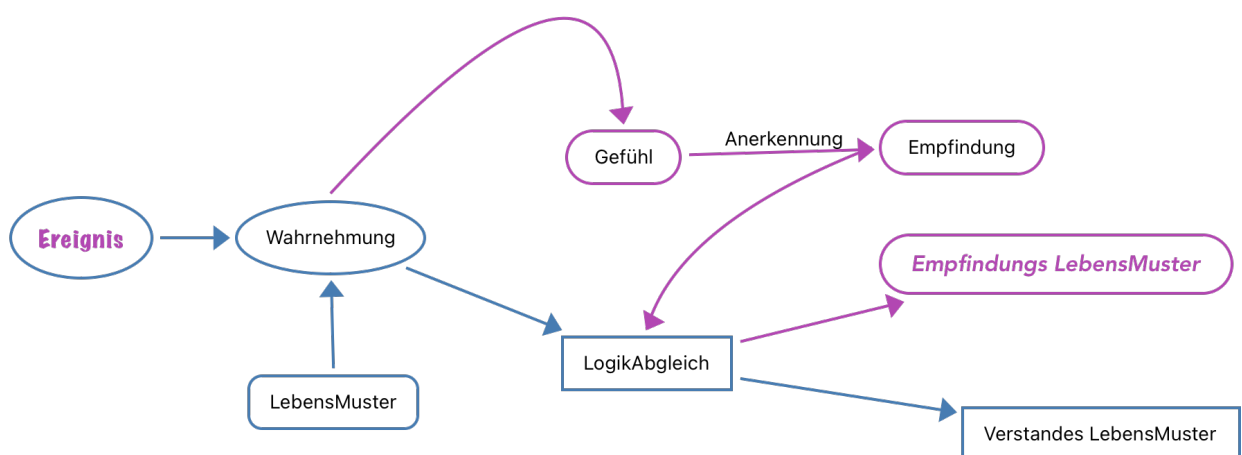
Wie in anderen Artikeln von mir zu erkennen ist, unterscheide ich zwischen Gefühl und Empfindung. Die Ursache dafür liegt in der Wahrnehmungs-Art:

- ein Gefühl nehme ich als innere Energie wahr
- dieses Gefühl löst eine Empfindung in mir aus
- damit habe ich das Gefühl für mich definiert

*Somit habe ich für mich festgelegt, eine Empfindung ist meine persönliche, sich für mich ergebende Wirkung eines Gefühls.*

Das bedeutet weiter, ich muss das Gefühl auch voll zulassen, darauf eingehen = mich dem Gefühl zuwenden, um eine für mich verwertbare Empfindung auszulösen. Aus meiner Erfahrung löst die Hinwendung zu einem auftretenden Gefühl Gedankenbilder und -Prozesse aus, aus denen wir unsere Empfindung ableiten und erfahren können. Wir übergeben damit dem vorher undefinierten Gefühl einen RealitätsRahmen, den wir als Erfahrung speichern werden.

Gefühle sind Hinweise unseres unterbewussten SELBST zu unserer menschlichen WahrheitsFindung, die ebenso nur UNSERE WAHRHEIT sein kann. Für mich ist Wahrheit etwas Persönliches, deren Facetten erst durch meine, in den Lebensmustern gespeicherte Erfahrungen, angereichert und gebildet wird. Alleine dadurch unterscheidet sich meine Wahrheit von den Wahrheiten desselben Sachverhalts anderer Menschen.



Grafik: Das Bild zeigt zwei WahrnehmungsAbläufe, einmal den Logik Ablauf/grün, zum Zweiten den Prozess-Ablauf mit Einbindung des Gefühls und der Empfindung/Magenta. Unsere Logik = Verstand ist immer gefordert, ebenso wie unsere LebensMuster = LebensErfahrung immer ihre Daten beisteuern.

# Empfindung und Gefühl

Der Kern voriger Aussage ist, dass es vielerlei Komponenten gibt, die unsere Wahrnehmung erst ausbilden:

1. Wie gestalteten sich Art und Tiefe meiner kontexthaften Lebensmuster
2. War ich damals bereit, meine GefühlsWelt zu beachten
3. Habe ich dazu Empfindungen gebildet, die in den Kontext eingeflossen sind
4. Bin ich heute bereit meine Gefühle als real zu betrachten
5. Lasse ich aus diesen Gefühlen Empfindungen entstehen
6. Nutze ich diese Empfindungen bei meinen Erkenntnissen

Wir erkennen daran, dass es sehr bereichernd und vorteilhaft ist, die Meinung anderer über einen bestimmten Sachverhalt einfach stehen zu lassen und nur wenn es für uns wichtig scheint, unsere aktuelle Empfindung darüber in unsere Meinungsbildung mit einfließen zu lassen. Eine Beurteilung wäre mit diesem Wissensstand kontraproduktiv, jedoch ein Bewerten nur als eine Meinung - bereichernd.

Das Empfinden ist jene Urkomponente, aus welcher der erste Gedanke und irgendwann der gesamte Kosmos entstand, als erste Funktion der Uressenz Liebe. Die Liebe verfügte über keinen Verstand, wohl aber über die Fähigkeit, auch nur minimalste Veränderungen des Empfindens zu erkennen. Diese Empfindungen waren demnach die absolute Wahrheit für die Uressenz. Nun, diese Funktion haben wir auch, wir sollten sie nutzen. Empfindungen sind Mitteilungen der Seele, unseres SELBSTes mittels unseres Herzens = Informationen der Liebe.

Tip:

Wenn sie etwas für sie Wichtiges lesen/erleben, erfühlen sie das Gelesene/Erlebte und leiten sie es dann in Empfinden über. Sehr oft ist es angeraten, das Gefühl über Nacht in uns "arbeiten" zu lassen und erst am nächsten Tag als Empfindung festzulegen, um damit eine logische Entscheidung zu treffen. Fühlen sie der getroffenen Entscheidung nach, es sollte sich "bauchwehfrei", also gut anfühlen. ( Unser Bauch beherbergt BeziehungsSensoren = Instinkt )  
Siehe Information "Intuition und Instikte"

kro 2023-01-17